



Fünfte Auflage der Museumsnacht ein voller Erfolg: Kultur in ihrer Vielfalt

Die fünfte Ausgabe der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg – was die steigenden Besucherzahlen eindrucksvoll belegen – und ist zu einer guten jährlichen Tradition geworden. Sie erfreut nicht nur zahlreiche Kunst- und Kulturinteressierte, sondern zeigt auf eindrucksvolle Art, dass die Kultur Menschen über die geographischen Grenzen hinweg verbindet.

Nutzen Sie diese ganz besondere Nacht, lernen Sie das vielfältige Angebot der Stadt Singen und unserer Nachbarschaft kennen

(Oberbürgermeister Oliver Ehret bei der Eröffnung der Museumsnacht)

Nach der erfolgreichen erstmaligen Einbindung der Stadt Schaffhausen im letzten Jahr konnte das kulturelle Highlight in der diesjährigen Auflage weitergeführt werden. So bot sich dem Interessierten ein breites Spektrum an Möglichkeiten, da inzwischen 16 Gemeinden und deren ortsanässige Künstler und Galerien teilnahmen. Wie jedes Jahr standen neben den öffentlichen Verkehrsmitteln wieder Museumsbusse zur Verfügung, die das Erlebnis „Kultur“ auch ohne eigenes Auto ermöglichen.

Oberbürgermeister Oliver Ehret eröffnete die Museumsnacht offiziell in den Räumlichkeiten des Singener Kunstmuseums und gab den Startschuss für einen Abend voller kultureller Erlebnisse. Die Ausstellungen „Stephan Hasslinger

– Dresscode“ und „Seliges Verblöden? Das Landschaftsbild des Hegaus und des Bodensees seit 1900“ fanden einen sehr hohen Besucherzuspruch, was Christoph Bauer, Leiter des Singener Kunstmuseums, erfreut konstatierte.

Zum Zuschauer magneten entwickelte sich das Gelände rund um das Rathaus in Singen. In der nächtlichen Septemberrnacht entfachte Axel Reinhard Böhme im Singener Stadtgarten eine imposante Feuerskulptur. Der Radolfzeller Künstler errichtete diese Skulptur aus Stangenholz, Latten, Tüchern, Strohhalm, Papier und Fackeln in der Woche vor der Museumsnacht. Farbige Scheinwerfer ließen den aufsteigenden Rauch und die Luftbewegungen in einem geheimnisvollen Licht erscheinen, was die Besucher der Performance begeisterte.

Die Ausstellung „50 Jahre Hegau Geschichtsverein“ in den Räumlichkeiten des Singener Rathauses erfreute sich ebenfalls einer hohen Besucherzahl. Die sehr aufwändige und gelungene Ausstellung rund um die Geschichte des Hegaus läuft noch bis zum 10. Oktober.

Die Römerzeit stand thematisch im Mittelpunkt des Hegau-Museums und zog weit mehr als 600 Gäste an. Historisch gesehen wurden dem Besucher hier die ersten drei Jahrhunderte unserer Zeitrechnung näher gebracht. Die bekannte Legio VIII Augusta veranschaulichte dem Zuschauer visuell eindrucksvoll das Leben dieser Zeitperle.

Ein besonderes Schmankerl waren für viele Kunstliebhaber die Lithographien des Literaturnobelpreisträgers Günter

Grass in den Räumlichkeiten der Hegau-Bodensee-Galerie. Dabei handelte es sich um Illustrationen und Lithographien rund um die Welt der Märchen von Christian Andersen.

Einmal mehr sorgte Britta Giffel mit ihren „Kostümwelten“ für einen interessanten Programmpunkt, der die Massen anzog. Die bunte Welt von Kostümen jeglicher Art ließ Phantasien, aber auch Träumen freien Raum und erfreute die Gäste.

Wie jedes Jahr standen neben den öffentlichen Verkehrsmitteln diesmal wieder Museumsbusse zur Verfügung, die das Erlebnis „Kultur“ auch ohne eigenes Auto ermöglichen.

Hoch über der Stadt Singen – auf der Domäne – präsentierten Klaus Rothe und Rolf Neuweiler in der Hontes-Scheunengalerie Keramiken des Ruk-Künstlers Asghar Khoshnavaz und begrüßten die zahlreichen Besucher mit Spezialitäten von der Domäne zu einem Mitternachtsimbiss.

Weitere Höhepunkte waren die Ausstellung von Manfred Dahm und die „Kultur Werkstatt Singen“ von Elisabeth Kohout im Forstapavillon sowie die Galerie „Schutzengel“, welche Arbeiten von Ili Janz ausstellte.

Rund um das Thema „Kunst und Kuchen“ kreisten die viel beachteten Exponate in den Räumlichkeiten von Porzellan-Oxle.



Besucherrekord bei der grenzüberschreitenden Museumsnacht. Für Singen eröffnete Oberbürgermeister Oliver Ehret (kleines Bild oben/ganz rechts) das kulturelle Highlight im Hegaumuseum. Mit dabei: Hegaumuseum-Leiter Christoph Bauer (Mitte) und Organisatorin Angelika Huth-Müller (links). Im Atelier „Kostümwelten“ (kleines Bild, rechts unten) war viel los – und im Hegaumuseum (großes Bild), das die Römerzeit thematisierte, erst recht. Im Singener Stadtgarten wurde eine imposante Feuerskulptur entfacht (kleines Bild, unten links).



Neue Cafeteria am FriWö: „Es ist angerichtet“

Die Cafeteria des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums wurde offiziell eingeweiht. „Ist sie nicht großartig, unsere neue Cafeteria?“, fragte Oberbürgermeister Oliver Ehret in seiner Ansprache.

Ist sie nicht großartig, unsere neue Cafeteria?

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

che begeistert. „Der außergewöhnliche Entwurf von Architekt Wolfgang Riede fügt sich nahezu perfekt in die Architektur des Hauptgebäudes aus Anfang der Siebziger Jahre ein“, betonte Ehret und war sehr erfreut darüber, dass er zu Beginn seiner Amtszeit als Oberbürgermeister ein so wichtiges Projekt übergeben durfte.

Der Dank von Ehret ging nicht nur an das Architekturbüro Riede und dessen Mitarbeiterin Birgit Winkler, sondern auch an das Statik-Büro Relling und an das Gebäudemanagement der Stadtverwaltung.

Ehret überreichte Schulleiter Dieter Forster als Überraschung ein Schild mit der

Aufschrift „Hortulus conclusus“ (zu dt. geschlossenes Gärtchen), dieses soll Platz an einer der drei auf dem Vorplatz aufgestellten Bänke finden. Wolfgang Riede überreichte statt eines Schlüssels eine Kurbel für den Sonnenschirm

vor der Cafeteria, den er zur Einweihung geschenkt hatte. Pfarrer Ewald Beha und Pfarrer Bernd Karcher gaben der Cafeteria den Segen.

Architekt Wolfgang Riede hob in seiner

Rede hervor, dass sich „die Baustile gut vertragen, sie steigern sich sogar in ihrer Wirkung“.

Das kubische Gebäude unterteilt sich in drei Geschosse und auf eine gesamte

Die Baustile vertragen sich gut, sie steigern sich sogar in ihrer Wirkung.

(Architekt Wolfgang Riede)

Nutzfläche von 420 Quadratmetern. Auf dieser Fläche können die Gymnasiasten nicht nur speisen. Diese Räumlichkeiten lassen sich auch als Arbeitsraum für beispielsweise anfallende Schulaufgaben nutzen. Im Untergeschoss des Gebäudes werden noch sechs Internetarbeitsplätze eingerichtet. Von den Schülerinnen und Schülern wird das Angebot gut angenommen, denn bereits am ersten Tag verkaufte das Pächter-Ehepaar Braun, das als Pächter des Aachbad-Kiosks schon bekannt ist, 180 Portionen Spaghetti. Für einen Betrag von drei Euro erhält man eine warme Mahlzeit, ein Getränk und noch einen Nachtisch.



Architekt Wolfgang Riede (links) überreichte Oberbürgermeister Oliver Ehret (Mitte) und Schulleiter Dieter Forster statt eines Schlüssels eine Kurbel für den Sonnenschirm vor der Cafeteria, den er zur Einweihung geschenkt hatte.

Kunstaussstellung:

„Vier Jahreszeiten im Hegau“

Im Rahmen des Kulturschwerpunktes „Singen Regional“ zeigt die Deutsche Bank Singen vom 4. Oktober bis 12. Januar eine Auswahl von Werken des Holzschnittkünstlers Hansueli Holzer. Unter dem vielversprechenden Titel „Vier Jahreszeiten im Hegau“ werden 40 Bilder – Holzschnitte, Bleistiftzeichnungen, Aquarelle und Ölbilder – zu bewundern sein.

Sein Oeuvre umfasst heute etwa 800 Werke, wobei viele der mehrfarbigen Holzschnitte bereits zu den Klassikern des Schweizer Holzschnittes gehören.

„Die Natur“, sagt Hansueli Holzer immer wieder, „ist mein Vorbild.“ Die spezielle Natur des Hegaus im Verlauf der vier Jahreszeiten sind das Thema dieser Ausstellung.

Hansueli Holzer wurde in der Schweiz geboren und lebt heute in Ramsen. Er hat sich mit Ausstellungen im In- und Ausland einen Namen gemacht, wurde 1978 mit dem Schaffhauser Kunstpreis geehrt. Obwohl Holzer malt, zeichnet, radiiert und illustriert, spielt der Holzschnitt in seinem Schaffen die zentrale Rolle.

Die Ruhe, die Holzern Bilder ausstrahlen, bewirken für den Betrachter ein Eintauchen der ganz besonderen Art und machen den Besuch absolut lohnenswert.

Öffnungszeiten entsprechend den Geschäftszeiten der Deutschen Bank, August-Ruf-Strasse 8.



14 Wirte machen mit:

Die lange Kneipen-Nacht in Singen: Live-Musik und jede Menge Party

14 teilnehmende Kneipen, 14 Bands, ein DJ und ein kostenloser Shuttle-Service: Bei der 2. langen Nacht der Kneipen am Samstag, 8. Oktober, präsentiert sich die Singener Gastronomie- und Kulturlandschaft einmal mehr von ihrer besten Seite. Partys „steigen“, Live-Musik ist angesagt. Die Organisatoren der Agentur Konzert X aus Ulm konnten dieses Mal 14 Singener Gastronomen für die Teilnahme gewinnen. Nach dem Vorbild anderer Kneipenfestivals werden an diesem Abend überall Live-Bands spielen. Für Nachtschwärmer geht es dann ab 1 Uhr bei der Kneipennacht-Abchlussparty in der Diskothek „Erdbeermond“ weiter.

dem bekannte Live-Bands aus verschiedenen anderen Bereichen (z.B. Pop, Rock'n'Roll, Blues, Jazz, Latin, Salsa, Country, Reggae, Schlager) anbietet.

Im neuen „Cheer“ (Koloniestraße) spielt die Singener-Konstanzer Coverband „Dis-Connection“ Songs der Boer und 90er Jahre, die Top-Rockabilly-Band „Buffalo Chips“ bringt den „Hauptbahnhof“ mit Hits von Elvis Presley und Chuck Berry zum Beben bringen, im „Musik-Pub Big Daddy“ werden „Basst schrei!“ Rockklassiker und Oldies serviert – und im Bistro „Insi-de“ (ehemaliges „Zum Hontes“) gibt „Sternenfänger Micha“ alle Klassiker des Deutschen Schlagers und Partymusik zum Besten. Im „Mini Max“ der Fun Kneipen spielt „Dogs of Lust“ Coverstücke der 70er und 80er sowie gute alte Rock'n'Roll. In der Bistro Café Bar „Face“ präsentiert die Singener

AC/DC-Tributeband „JA/CK“ eine Show der Superlative, in der „Freiheit 40“ mixen „Rango Dango“ einen feurigen Cocktail aus Country, Punk Rock und klassischem Rock'n'Roll. Im „Schroeder“ swingt und bluest es

wieder mit der Singener „Cotton Hall Blues Band“. Das Café „Extrablatt“ weiß die Soul- und Rockshow der „Shelton Brothers“ mit Songs aus den letzten Jahrzehnten aufzubieten. Das „Exil“, bekannt für seine besonderen



Die große „Kneipen-Nacht“ steigt in Singen am 8. Oktober. In 14 Lokalen werden die Besucher von Live-Bands unterhalten. Verschiedenste Musikstile sind vertreten. Die „Cotton Hall Blues Band“ (Bild) spielt wieder in der Cafe Bar „Schroeder“.

Konzerte, hat mit dem „Zwielicht Orchester“ besondere Musiker verpflichtet. Die Konstanzer Band bewegt sich an der Grenze zur musikalischen Blasphemie, wildert an allen Fronten des Rock und Pop und „hat nicht einmal Angst vor schlechtem Geschmack“, so die Ankündigung.

Im „Rüd's“ bereiten „Wolfgang & Friends“ mit Songs von den „Eagles“, Eric Clapton und „Simon & Garfunkel“ einen unvergesslichen Abend. Das „Unplugged Trio“ will mit seiner entspannenden, aber auch ansteckenden Performance im „La Passione“ zum Mitsingen und Tanzen bewegen.

Mit heißem Reggae, Slaza und Latino sowie lateinamerikanischen Melodien wartet die Band „Buena Honda“ in der Café Bar „Hemmingway“ auf.

Die Biberacher Partyband „4-Steps“ – Garant für gute Unterhaltung, Spaß und einem breiten Repertoire aus Rock- und Pop-Klassikern – brilliert im „Stadtgarten“ mit Songs von den „Beatles“, „U2“ bis hin zu „Pink Floyd“ und „R.E.M.“.

So kann wieder jeder Gast – ganz nach den persönlichen Vorlieben – sein eigenes Programm zusammenstellen, zwischen den Kneipen mit dem kostenlosen Shuttle-Bus fahren und von einem Konzert zum anderen pendeln.

Das Programm der Kneipennacht liegt in allen teilnehmenden Lokalen sowie in den Singener Einzelhandelsgeschäften und in den Vorverkaufsstellen aus. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.kneipen-nacht.com. Das Ticket im Vorverkauf kostet in den teilnehmenden Lokalen 9,50 Euro, es garantiert freien Eintritt für alle Konzerte in den Kneipen und ab 1 Uhr für die Abschlussparty in der Diskothek „Erdbeermond“ sowie auch die Gratisfahrt mit dem Shuttle-Bus.

Weitere Vorverkaufsstellen sind beim Südkurier-Service-Center (Singen, Radolfzell) und beim Verkehrsbüro in der Marktplatzgasse eingerichtet.

Nachzügler können am Veranstaltungstag noch Eintrittsarmbänder für 12,50 Euro erwerben (an den Eingängen der teilnehmenden Gastronomiebetriebe).

Größte europäische Fachmesse „Expo Real 2005“:

Singen stellt sich Investoren vor

Unter dem gemeinsamen Dach „Bodenseeland United Innovations“ präsentieren sich dreizehn Partner aus dem Wirtschaftsraum Bodensee – Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein – in München auf der „Expo Real“ (10. bis 12. Oktober). Es handelt sich um die größte europäische Arbeits- und Fachmesse für gewerbliche Immobilien. Hier zeigen die Regionen im unmittelbaren Vergleich ihr vielfältiges Angebot.

einer intakten Struktur und einer sehr guten infrastrukturellen Anbindung an Straße, Schiene und Luft“, betont Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret. Ein besonderes Highlight setze man natürlich mit dem Hegau Tower; entwickelt durch Helmut Jahn, seinerseits renommierter internationaler Architekt und bekannte Persönlichkeit in der Immobilienwirtschaft. „Hiermit können wir deutlich die Innovationsfähigkeit unserer Stadt unterstreichen“, so Ehret weiter. „Ich freue mich auf die Gespräche während der Expo Real, denn wir wollen für den Hegau Tower natürlich weitere Interessenten akquirieren!“

Mit ihrem unvergleichlichen Mix aus „florierender Wirtschafts-, Touristik-, aber auch Wohnregion“ zählt die Bodenseeregion zu den „hot spots“ Europas für Investoren, Innovatoren und Entwickler. Zu diesem Ergebnis kommt das Institut des bekannten Zukunfts- und Trendforschers Matthias Horx in einer Studie aus dem Jahr 2003. Fazit für die Bodenseeregion: Rings um den Bodensee soll eine integrierte Wirtschaftsregion entstehen, bei der es wesentlich auf die Bündelung der vorhandenen Stärken, der innovativen Ansätze und der mittelständischen Struktur ankommt. Auf das Plus der hohen Lebensqualität darf man dabei wesentlich setzen.

Eines der Ziele des gemeinsamen Messeauftritts sieht Landrat Hämmerle darin, die Stärken des „Bodenseeland United Innovation“ und der jeweiligen kommunalen und privaten Partner weit über die Grenzen hinaus zu präsentieren. Insgesamt 1,8 Millionen Menschen leben und über 760 000 Menschen arbeiten in diesem Wirtschaftsraum.

Der Bodensee als Region kann sich sehr gut als gemeinsamer Wirtschaftsräum präsentieren, denn es lassen sich deutliche Stärken der Region und Schwerpunkte von Wirtschaftsansiedlungen feststellen. So gibt es zum Beispiel im Bereich der Umwelttechnologie über 200 Unternehmen – von der Biotechnologie über die mit regenerativer Energie befugten Bereiche bis zum Anlagenbau. Für Trinkwasserreinigung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz ist die räumliche Nähe zu Europas größtem Trinkwasserspeicher besonders wichtig. Hinzu kommen die entsprechenden wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen an Universitäten und Hochschulen rund um den See. Aber auch in der Verpackungstechnik, im Maschinenbau, der Luft- und Raumfahrt und im Bereich der Bio- und Pharmatechnologie zeigt die Region ihre Stärke, was durch die Vielzahl der Bildungs- und Forschungseinrichtungen unterstrichen wird.

Auf dem 120 Quadratmeter großen Messestand in Halle C1 (Stand C1.310) der Neuen Messe München werden die besonderen Stärken und Vorzüge des Wirtschaftsraumes Bodensee hervorgehoben. Die jeweiligen Partner des Gemeinschaftsstandes stellen ihre konkreten Ansiedlungsprojekte vor.

Halle C1 – Stand C1.310

Am 120 Quadratmeter großen Messestand in Halle C1 (Stand C1.310) der Neuen Messe München erwartet die Besucher an den drei Expo-Messtagen ein informatives Programm, mit dem – ergänzt um die Gesprächsmöglichkeiten – über Schwerpunktthemen informiert wird.

- Am Montag, 10. Oktober, heißt es „Bodenseeland – Prima Wirtschaftsklima“. Prominente Vertreter aus Politik, darunter Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret sowie Vertreter der Wirtschaft der Bodenseeregion, werden vertreten sein. Besonderes Highlight ist der Besuch des Ministerpräsidenten Günter H. Oettinger.
- Am Montag (nachmittags) stellen die Schweizer Partner den Immobilienmarkt Schweiz vor.
- Am Dienstag (nachmittags) besucht Dr. Borer, ehemaliger Schweizer Botschafter in Berlin, den Gemeinschaftsstand. Es folgt unter der Moderation von Werner Schwarzwälder, ehemaliger Chefredakteur des Südkurier, ein Bericht von Unternehmern und Innovatoren über die Standortvorteile am Bodensee.
- Der Mittwoch steht ganz unter dem Motto „Bodenseeland – Gründerland“. In dieser Gesprächsrunde wird die vielfältige Infrastruktur für Existenzgründer in unserer Region erläutert.

„Die „Expo Real“ ist eine wichtige Plattform für Singen, um sich im internationalen Raum zu präsentieren. Wir bieten über 200 000 Quadratmeter interessante Gewerbe- und Industriefläche inmitten

Singen bildet aus:

Stadt geht mit gutem Beispiel voran



Auch in wirtschaftlich schweren Zeiten geht die Stadt mit gutem Beispiel voran und setzt ein positives Ausstrahlungsbild. 24 neue Auszubildende und Praktikanten haben ihre Arbeit in der Stadtverwaltung begonnen. Fachbereichsleiter Bernd Häusler und Verwaltungsleiter Dietmar Streit heißen die „Neuankömmlinge“ willkommen. Im Verwaltungsbereich wurden sechs Verwaltungsstellen sowie drei BeamtenanwärterInnen für den gehobenen Dienst eingestellt. Im Bereich „Medien- und Informationsdienst“ begannen zwei Fachangestellte ihre Ausbildung. Die städtischen Kindergärten konnten auch in diesem Jahr wieder mit zehn Anerkennungspraktikantinnen besetzt werden. Daneben gibt es drei Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr.

50-jähriges Jubiläum:

Hegau-Geschichtsverein feiert mit bemerkenswerter Ausstellung

„Die Arbeit des Hegau-Geschichtsvereins ist einmalig im Bereich des Regierungspräsidiums“, so Regierungspräsident Dr. Sven von Ungern-Sternberg in seiner Rede beim Festakt zum 50-jährigen Bestehen des Hegau-Geschichtsvereins. Den Rahmen für dieses erfreuliche Ereignis bildet eine gelungene und sehr gut recherchierte Wanderausstellung über das Heimatgebiet und ist in den Räumlichkeiten des Singener Rathauses noch bis zum 10. Oktober zu sehen.

den erforscht und die Motive des jeweiligen Auftraggebers erläutert.

Neben unzähligen Exponaten aus dem Fundus des Singener Stadtarchivs sind Infotafeln das zentrale Informations- und Ausstellungsmedium. Die Tafeln hat man übersichtlich gestaltet, so dass die Information sehr klar und gut strukturiert vermittelt ist. Inhaltlich werden für den Besucher die etwas versteckten Hinweise auf den Hegau bei vielen Gemälden, Reliefs oder ähnlichem hervorgehoben und erklärt.

Zum Jubiläum hat man ein Forschungsprojekt in Auftrag gegeben, um alle alten Ansichten des Hegaus, seiner Städte und Dörfer zu erfassen und wissenschaftlich auszuwerten. Darauf basierend wurde diese Ausstellung konzipiert, die ausgesuchte Ansichten des Hegaus vor 1850 präsentiert.

Neben den Infotafeln kann der interessierte Besucher auch eine originale Flurkarte von Singen aus dem Jahre 1709 betrachten. Bemerkenswert ist auch die Photographie eines Wandfreskos aus dem Jahre 1565 von Giorgio Vasari, welches im Palazzo Vecchio in Florenz zu sehen ist. Dieses zeigt zum Beispiel eine beeindruckende Darstellung der Stadt Konstanz.

Die Exponate zeigen den Hegau im historischen Sinne, d.h. die geographischen Landesgrenzen spielen innerhalb dieser Betrachtung keinerlei Rolle. Nach dieser – historischen Definition – gehört zum Beispiel auch Schaffhausen zum Hegau, was einige Dokumente der Ausstellung belegen. Die alten Holzschnitte, Kupfer- und Stahlstiche, Radierungen und Gemälde sind nicht nur einfach visuell dargestellt, sondern werden ausführlich beschrieben, die Entstehungsgeschichte der Werke wer-

Die zentrale Ausgangsfragen für die Konzeption waren zum Beispiel: „Stimme und stimmt das Dargestellte mit der Realität überein?“ oder aber „Welchen Wert besitzt eine solche Ansicht als historische Quelle?“. Diese Fragen werden dem Besucher an die Hand gegeben und liefern diesem darauf erstklassige und fundierte Antworten.

Führung durch die Ausstellung „Hegau Impressionen“

Auf Grund der großen Nachfrage bietet der Hegau-Geschichtsverein Führungen durch seine Ausstellung „Hegau Impressionen – Alte Ansichten bis 1850“ jeweils dienstags und freitags um 15 Uhr an.

Die etwa einstündige Führungen werden von Stadtkonzeptionsrätin Reinhild Kappes und dem Konstanzener Kunsthistoriker Dr. Franz Hofmann geleitet.

Die Ausstellung ist im Rathaus Singen, Raum 18 (EG), ist bis zum 9. Oktober von 11 bis 16 Uhr (am Wochenende von 11 bis 15 Uhr) geöffnet. Informationen unter 07731/85-244.

Jazz Club Singen

Pierre Favre gastiert in Singen

Der große Percussionsmeister Pierre Favre kommt mit neuer Gruppe am Freitag, 21. Oktober, 20.30 Uhr, in die „Gems“ (Mühlenstraße 13). Favre präsentiert sein neuestes Ensembleprojekt zusammen mit Philip Schaufelberger (Gitarre), Frank Kroll (Sopran Sax/Bassklarinette), Michel Godard (Tuba/Serpent), Bänz Oester (Bass) und Wolfgang Zwiauer (Bassgitarre). Reservierung unter Telefon 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Lesefutter“.

Aus den Fraktionen

Die Grünen/Bündnis 90
In der Abstimmung zum Abriss des „Café National“ haben „Die Grünen/Bündnis 90“ dagegen gestimmt.

Es ist nicht zu tolerieren, dass ein Kleintod der Stadt wirtschaftlichen Interessen zum Opfer fällt. Zum Singen durch vorangegangene Bausünden viel zu wenig von seinem nostalgischen Flair erhalten hat. Die Neugestaltung sollte zumindest mit der Stadt abgeprochen werden, um einen Platz mit mehr Konturen zu gewinnen.

Sabine Danassis, Fraktion „Die Grünen/Bündnis 90“

Unternehmer aufgepasst!

Informationen zu Förderangeboten sowie aktuellen Preisausschreibungen für Unternehmer aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung finden sich auf der homepage der Stadt Singen: www.singen.de. Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus/Ausschreibungen/Sonstiges“.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Holzgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaus Telefon 85-107, Telefax 85-103; E-Mail: presse.stadt@singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 24, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail redaktion@wochenblatt.net

Minigolf-Meisterschaften: 119 Teilnehmer

Zum zweiten Mal fanden in diesem Jahr die Deutschen Bahnen-Golf-Meisterschaften in Singen statt. Im Anschluss daran freuten sich Roland Brecht, Vorsitzender des Sportausschusses, Eric Stadelhofer, Alfred Klaiber, Fachbereichsleiter für Schule, Bäder und Sport, Jürgen Rüß, Vorsitzender des 1. Bahnen-Golf-Clubs, sowie Oberbürgermeister Oliver Ehret (von links) über die herausragenden Leistungen der 119 Teilnehmer.



1. Studiokonzert öffnet Horizonte

Bei dem unter dem musikalischen Motto „Horizonte“ stehenden Eröffnungskonzert der Studiokonzerte auf der Musikinsel (Samstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr) hören das „Iturriaga Quartett“. Zu hören sind das „Dissonanzquartett“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Spannung“ von Abel Ehrlich, „Reflejos de la noche“ von Mario Lavista sowie das Streichquartett in c-moll op.51 Nr.1 von Johannes Brahms. Das „Iturriaga Quartett“ formierte sich

1996 an der Leipziger Musikhochschule. Es war bereits bei vielen Festivals zu Gast, so u.a. auch bei der „Semaine Musicale Mozarte“ (Frankreich). Während einer Korea-Tournee 2003 musizierte man mit Heinz Holliger und dem Ensemble „Modern“. Neben dem umfangreichen klassisch-romantischen Repertoire widmet sich das Quartett intensiv der Kammermusik des 20. Jahrhunderts, insbesondere Werken einst politisch verfeimter Kom-

ponisten wie Berthold Goldschmidt oder Ignace Stravogel. Anfang 2004 präsentierte das Quartett seine erste CD „Horizonte“. Beim Kammermusikwettbewerb 2000 der European Broadcasting Union gewann das Ensemble den ersten Preis und wurde 2003 in die Künstlerliste des Deutschen Musikrates aufgenommen. Seit 2004 ist das Iturriaga Quartett Mitglied der European Chamber Music Academy.

Betriebsausflug in die Heimat des Ministers



Jetzt lernen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg auch persönlich die Heimat ihres Ministers Andreas Renner kennen: Der Betriebsausflug der Stuttgarter führte in den Hegau – und natürlich ging es auch ins Singener Rathaus. Oberbürgermeister Oliver Ehret (kleines Bild) hieß die Besucher, allen voran seinen Amtsvorgänger, im Bürgersaal herzlich willkommen. Für Arbeits- und Sozialminister Renner (großes Bild) war es eine Freude, seinen Mitarbeitern die Hegaumetropole zeigen zu können, wie er auch betonte. Ob Ehret hob die Vorzüge Singens hervor, wobei er die „Nähe zum Bodensee“ und die damit verbundene „hohe Lebensqualität“ besonders herausstellte.

Kirchliche Nachrichten

Die **StadtOase** ist jeden Montag, Donnerstag und Freitag, 11 bis 17 Uhr, sowie am Mittwoch, 13 bis 17 Uhr, geöffnet (montags von 11 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung).

Eine halbstündige **Andacht im Stil von Talizé** findet am Freitag, 7. Oktober, 19 Uhr, in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstraße 50, statt.

Eine **Benefizveranstaltung für den Hospizverein Singen und Hegau e.V.** mit „Wafro“ – Walter Fröhlich – findet am Freitag, 7. Oktober, 20 Uhr, in der Alten Kirche in Volkertshausen statt (Eintritt frei, Spenden erbeten). Musikalisches Rahmenprogramm: Campanela Ensemble und Trio.

Der **neu renovierte Innenraum der St. Josef Kirche wird vorgestellt**: am Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr, in einem feierlichen Gottesdienst. Nach jahrelanger Planungsphase und insgesamt 13 Monaten Bauzeit ist die umfassende Innenrenovierung der Kirche St. Josef nun fast abgeschlossen. Die Pfarrgemeinde St. Josef freut sich sehr über den hellen und neu gestalteten Kirchenraum.

Bildungszentrum Singen, Zeltgstraße 4, Telefon 928590 Handkurs für Senioren, Montag, 10. Oktober, 14.30 bis 17.30 Uhr. **Literaturcafé**: ab Mittwoch, 12. Oktober, vier Vormittage – 14-tägig, jeweils 9.30

bis 11 Uhr. **Hellendes Fasten zu Hause** mit Sybille Grob-Wickert: vom 15. bis 22. Oktober, jeweils 19 bis 21 Uhr. **Portraitschreiben**: Tagesseminar am Samstag, 15. Oktober, 9 bis 17 Uhr.

Ein **Männervesper** findet am Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, in der Eichenhalle in Hausen statt. Im Eintrittspreis von 8 Euro sind ein Vesper und Getränk sowie der Vortrag zum Thema: „Nobody is perfect – oder doch?“ enthalten. Veranstalter ist ein überkonfessionelles Team aus Gemeinden des Hegaus, die Männer neu motivieren möchten, sich mit dem christlichen Glauben und Fragen des Alltags auseinander zu setzen. Anmeldungen unter Telefon 947366.

Am 1. September fand ein Wechsel bei der katholischen Klinikseelsorge in Singen statt. Pastoralarreferentin **Waltraud Reichle** übernahm die **Leitung der Klinikseelsorge** und tritt die Nachfolge von Pfarrer Konrad Diesch an, der in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Die Arbeit der Klinikseelsorge insgesamt wird im Augenblick von Veronika Auer, Schwester Carlena sowie ehrenamtlichen Frauen und Männern getragen. Pfarrer Diesch ist dankenswerterweise bereit, weiterhin Gottesdienste zu übernehmen.



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

am **Dienstag, 11. Oktober, 15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2**

Tagsordnung

1. Ausschneiden von Frau Ingeborg Schillinger aus dem Gemeinderat der Stadt Singen
2. Nachrichten von Herrn Wilhelm Grimm in den Gemeinderat der Stadt Singen
3. Verpflichtung von Herrn Wilhelm Grimm als Gemeinderat
4. Beschlussfassung über die Wiederbesetzung der durch das Ausschneiden von Frau Ingeborg Schillinger in verschiedenen Ausschüssen und Gremien frei gewordenen Sitze
5. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
6. Beratung des Schlussberichtes der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresab-

schlusses der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2004

7. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2004 und Ergebnisverwendungsverschlusses und die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2004

8. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2004 der Landesgartenschau Singen 2000 Management GmbH

9. Beratung des Schlussberichtes der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2004

10. Kenntnisnahme des Rechnungsberichtes 2004 und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2004

11. Beschlussfassung über den Neuausschluss der Konzessionsverträge Strom und Gas

12. Beschlussfassung zur Übertragung der notwendigen Grundstücksflächen für den Bau der Stadthalle und der

Tiefgarage auf die Kultur und Tourismus Singen GmbH sowie die Stadtwerke

13. Beschlussfassung über das Sanierungsgebiet Lindenhain – Verfahren zur Satzungsänderung – Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches

14. Beschlussfassung über die Stellungnahme der Stadt Singen und der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen zum Regionalplan 2000 – 7. Änderung, Regional- und Grünzug im Landkreis Konstanz, Stadt Radolfzell am Bodensee

15. Beschlussfassung über die Stellungnahme der Stadt Singen und der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen zum Flächennutzungsplan und zum Landschaftsplan Radolfzell 2015 – Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

16. Beschlussfassung über die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

17. Dringende Vergaben

18. Mitteilungen

19. Anfragen und Anregungen
Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Strassen- und Hausammlung der Kriegsgräberfürsorge:

Ein wichtiger Beitrag für Europa

„Wer an Europa zweifelt – wer täte das nicht in diesen Tagen? –, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen.“ – „Wer hier steht, begrüßt Europa besser...“, so Jean-Claude Juncker, luxemburgischer Premierminister.

Diese Aussage unterstreicht die Wichtigkeit des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge, der in den ersten beiden Novemberwochen in Baden-Württemberg eine Haus- und Strassen-sammlung starten wird.

Im Rahmen von bilateralen Vereinbarungen erfüllt der Volksbund seine Aufgabe in Europa und Nordafrika. In seiner Obhut befinden sich heute 836

Kriegsgräberstätten in 44 Staaten mit etwa 2 Millionen Kriegstoten. Die Anlagen spenden Trost und Gewissheit für die Angehörigen der Gefallenen. Von ihnen geht die Botschaft zur Vermeidung von Gewalt an die Besucher aller Nationen aus. Versöhnung ist dabei die entscheidende Voraussetzung, um vom Gegeneinander zum Miteinander zu kommen.

Mehr als 10 000 ehrenamtliche und 556 hauptamtliche Mitarbeiter/innen erfüllen die vielfältigen Aufgaben der Organisation. Aus diesem Grund unterstützt die Stadtverwaltung die Haus- und Strassen-sammlung des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge, die in den ersten beiden Novemberwochen stattfinden wird.

Vollstreckungsabteilung geschlossen

Am Montag, 10. Oktober, hat die Vollstreckungsabteilung des Rathauses Singen aufgrund einer Mitarbeiter-

schulung ganztags geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Öffentliche Bekanntmachung

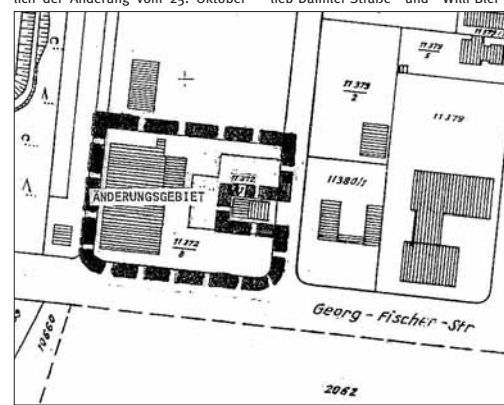
Bebauungsplan „Großflächiger Einzelhandel, Erweiterung Hardmühl 1“

Erneute Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (3) BauGB (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat am 26. Juli 2005 in öffentlicher Sitzung dem Entwurf des Bebauungsplanes „Großflächiger Einzelhandel, Erweiterung Hardmühl 1“ (teilweise Aufhebung des Bebauungsplanes „Erweiterung Hardmühl“, rechtsverbindlich seit 7. April 1979, einschließlich der Änderung vom 25. Oktober

1988) zugestimmt und beschlossen, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB (BauGB) durchzuführen. Die Öffentliche Auslegung fand vom 15. August 2005 bis zum 23. September 2005 statt. Aufgrund einer Anregung wurde der Entwurf des Bebauungsplanes nun um eine Fläche für Bodenerkundungen (Altlastenverdachtsfläche) ergänzt.

Die Grenzen des Planungsgebietes sind im unten abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Planungsgebiet liegt unmittelbar nördlich der Georg-Fischer-Straße, zwischen Gottlieb-Daimler-Straße und Willi-Blei-



cher-Straße.

Da dieses Bebauungsplanverfahren mit Aufstellungsbeschluss vom 12. September 1999 und damit vor dem 14. März 1999 eingeleitet wurde und voraussichtlich vor dem 21. Juli 2006 abgeschlossen sein wird, wird das Verfahren nach den bisher geltenden Rechtsvorschriften beendet. Damit ist für dieses ohnehin bereits bebaut und gewerblich genutzte Planungsgebiet kein Umweltbericht mit UVP/UP erforderlich.

Ziele und Zwecke der Planung: Der Bebauungsplan dient insbesondere der Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Singen vom 11. März 2003.

Die erneute öffentliche Auslegung findet vom 14. Oktober 2005 bis einschließlich 28. Oktober 2005 statt. In dieser Zeit hängt der Entwurf dieses Bebauungsplanes während der Dienststunden im Flur des Fachbereichs „Bauen“ der Stadt Singen, Abteilung „Stadtplanung“, 1. OG, Julius-Bühler-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Anregungen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen vorgebracht werden. Stellungnahmen können im Fachbereich „Bauen“, Abteilung „Stadtplanung“, 1. OG, Zimmer 113 bis 117, Julius-Bühler-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Singen, 5. Oktober 2005

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Veranstaltungen auf einen Blick

Vorverkäufe bei Tourist-Info August-Ruf-Straße 13 Marktpassage 1. OG

- Samstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr:** „1. Studiodkonzert“, Walburgissaal, Schlachthausstraße
- Samstag, 8. Oktober, 20.30 Uhr:** 2. Kneipenacht in Singen
- Freitag, 14. Oktober, 19 Uhr:** „Aufgetischt und Angeschnitten“, Kunstmuseum, Ekkehardstraße 10
- Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr:** „1. Sym-

- phoniekonzert“, Aula Hegau-Gymnasium
- Samstag, 15. Oktober, 19 Uhr:** „Aufgetischt und Angeschnitten“, Kunstmuseum, Ekkehardstraße 10
- Freitag, 21. Oktober, 20 Uhr:** „Und das Meer singt sein Lied“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
- Samstag, 22. Oktober, 20 Uhr:** „Messa da Requiem“, Liebfrauenkirche, Uhlandstraße
- Montag, 24. Oktober, 14.00 Uhr und 16.30 Uhr:** „Guten Tag, kleines Schweinchen“, Kunsthalle, Ekkehard-

- straße 23-25
- Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr:** „In 80 Tagen um die Welt“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
- Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr:** „Faszination Jakobsweg“, Bürgersaal, Rathaus Singen
- Dienstag, 15. November, 20 Uhr:** „Der Drost würde ich gerne Wasser reichen“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
- Donnerstag, 22. Dezember, 20 Uhr:** „Russische Weihnachtsevree“, Milchwerk Radolfzell



Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: Verwaltung@BeurenanderAach.de
www.beurenanderAach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteillbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Problemstoffe

Freitag, 7. Oktober: Problemstoffsammlung von 12.30 bis 14.30 Uhr hinter dem Rathaus bei der Musikhalle (Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

Abfalltermin

Dienstag, 11. Oktober: Gelbe Säcke und Blaue Papiertonnen.

Schrottabfuhr

Die Jugendfeuerwehr führt am Samstag, 15. Oktober, ab 9 Uhr eine Schrottsammlung durch. Nähere Infos zur Schrottabfuhr unter Telefon 85425 oder in der Stadtinformationsbroschüre „Singen von A bis Z“.

Pfarrgemeinde

Samstag, 8. Oktober, 18.30 Uhr: Vorbenedisse in der St. Bartholomäuskirche.

Neuer Chor

Zur Unterstützung des Familiengottesdienstes und zum Einüben neuer, moderner Lieder hat sich ein kleiner Chor zusammengefunden, der sich 14-tägig jeden Mittwoch um 20 Uhr im Beuren Pfarrsaal (Pfarrhaus) trifft. Neue Sängerinnen und Sänger, Gitarre, Keyboard und Klavierspieler sind herzlich willkommen. Kontakt: Carola Maier-Schwarz, Telefon 31730.

Motorsportclub

Der nächste Motorsportclub der Sommerpause findet am Donnerstag, 6.

Oktober, 20 Uhr, im Gasthaus „Adler“ in Beuren statt. Alle aktiven Mitglieder sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die weiteren Termine für 2005, der Jahresabschluss und Verschiedenes. Die Vorstandschaft hofft auf zahlreiche Beteiligung.



Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung

Sportverein: Fußball

Mittwoch, 5. Oktober 18.30 Uhr: SC Pfullendorf C1 – SG Bohlingen C1; Samstag, 8. Oktober, 14.30 Uhr: SV Bohlingen E – SC Bankholzen-Moos E; 15.15 Uhr: Önhingen/Gälenhofen C – SG Bohlingen C2; 16 Uhr: SG Bohlingen C1 – Sportclub Freiburg C1; 16 Uhr: SV Hausen an der Aach I – SV Bohlingen I; Sonntag, 9. Oktober, 10.30 Uhr: SV Bohlingen II – TSV Überlingen am Ried I. **F-Jugend-Spieltag** ab 11 Uhr in Böhringen.

Fahrplanänderungen

Wegen Gleisbauarbeiten auf der Schwarzwaldbahnstrecke kommt es am 8. und 9. Oktober sowie vom 14. bis 16. Oktober in den Abschnitten Engen bzw. Singen-Konstanz zu Änderungen des Fahrplans. Die geänderten Fahrpläne hängen an der Anschlagtafel im Rathaus aus.

Abfuhr Gelbe Säcke

Mittwoch, 12. Oktober: Gelbe Säcke.

Schrottsammlung

Die Jugendabteilung des SV Bohlingen führt am Samstag, 15. Oktober, ab 9 Uhr eine Schrottsammlung durch. Die Jugendlichen weisen daraufhin, dass der Schrott erst am Samstag ab 8 Uhr an den Straßen bereitgestellt werden soll.

Bei der letzten Schrottsammlung waren am Vorabend Diebe unterwegs, die schwere Eisenleiste gestohlen haben. Bernhard und sperrige Teile können bei Bernhard Mattes, Am Rebberg 25a, Telefon 25008, angemeldet werden.

Rentnereingemeinschaft

Die Rentner besuchen am Dienstag, 18. Oktober, Bittelbrunn. Abfahrt: 13.15 Uhr am Narenbrunnen und im Oberdorf. Wer nicht an der Fahrt teilnehmen kann, soll sich bitte rechtzeitig unter Telefon 23782 abmelden.

Schleppjagd

Die Jagdgemeinschaft des Reit- und Fahrvereins Bohlingen unter der Leitung von Familie Riedinger lädt am Sonntag, 23. Oktober, zur traditionellen Schleppjagd hinter der Hundemeute des Süddeutschen Hunting Clubs ein. Stelldichein ist ab 11.30 Uhr an der Reitanlage Häfel in Bohlingen. Aufbruch zur Jagd: 12.30 Uhr. Die Jagd führt ca. 15 Kilometer durch das landschaftlich schön gelegene Aachtal um Bohlingen. Umrahmt wird die Veranstaltung, die bei jedem Wetter stattfindet, von der Bläsergruppe der Reitvereine Rielasingen, Bohlingen und Spießhof. Die Jagdgemeinschaft lädt alle Interessierten ein, die Jagd vom Auto aus zu verfolgen. Ein Stopp ist für ca. 13.30 Uhr am Parkplatz Hagebuchen vorgesehen. Für die Bewirtung wird bestens gesorgt. Zum Halali und Curree erwartet man Reiter und Meute gegen 15.30 Uhr nahe der Gärtnerie Kessler in Bohlingen. Nach der Jagd um ca. 16.30 Uhr treffen sich Gäste und Reiter zum gemütlichen Reiterhock und zum traditionellen Jagdgericht im Gewilbekeller der Familie Riedinger in Bohlingen.



Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Müllabfuhr
Dienstag, 11. Oktober: Gelbe Säcke und Altpapiertonnen.

Alteisen-Sammlung

Der Musikverein führt am Samstag, 15. Oktober, eine Alteisen-Sammlung durch. Den Metallschrott bitte bis 8 Uhr an den Straßenrand stellen.

Spiel und Kaffee

Ein Spiel- und Kaffeeanachmittag findet am Donnerstag, 6. Oktober, 14.30 Uhr, in der Unterkerke statt.

TV Friedingen

Eine Aerobicstunde findet jeden Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Schlossberghalle unter der Leitung von Martina Pantle statt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen (wer keinen Babysitter hat, kann die Kinder gerne mitbringen).

Senioren Ausflug

Die Friedinger Senioren fahren am Dienstag, 11. Oktober, mit dem Bus nach Stühlingen-Lausheim zum Schlachtplattensee. Gäste sind willkommen. Abfahrt: 14 Uhr am Friedinger Rathaus; 14.10 Uhr am Singener Hallenbad. Anmeldungen unter Telefon 43290 und 66807.

Frauengemeinschaft

Die Dekanatswallfahrt am Mittwoch, 5. Oktober, führt in die Klosterkirche nach Beuren, 15 Uhr: Rosenkranz; 15.30 Uhr: Eucharistie-feier. Die Pfarrgemeinde lädt zum **Leodegarfest** am Sonntag, 9. Oktober, ein. Eröffnung mit dem Gottesdienst um 10.15 Uhr, um 14.30 Uhr gibt es einen Kaffeeanachmittag mit Tombola und Unterhaltung in der Schlossberghalle. Dienstag, 11. Oktober, 18 Uhr: Rosenkranz; 18.45 Uhr: Abfahrt zum **Dünle-Essen** im Pfarrhaus in Beuren.



Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr/13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr

Fußball

Jugendabteilung
Donnerstag, 6. Oktober, 17.45 Uhr: SV Hausen C – SG Tengen;
Samstag, 8. Oktober, 11.40 Uhr: Türk. SV Konstanz – SV Hausen C; 13 Uhr: VfR Engen – SV Hausen E;
13.30 Uhr: SV Hausen D – SG Allensbach;
14.30 Uhr: FC Hilzingen – SG Hausen B; Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr: FC Hilzingen – SV Hausen F;
13.15 Uhr: SV Hausen A – SC GoBi.
Aktive
Samstag, 8. Oktober, 16 Uhr: SV Hausen I – SV Bohlingen;
Sonntag, 9. Oktober, 10.30 Uhr: SV Hausen II – SG Büßlingen.

Schlachtplatte

Der Sportverein lädt alle Hausener zum Schlachtplattessen am Samstag, 15. Oktober, ab 17 Uhr in die Eichenhalle ein.

Männervesper

Ein Männervesper zum Thema „Nobody is perfect – oder doch?“ findet am Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, in der Eichenhalle statt. Anmeldung bitte bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung bei Harald Haberer, Telefon 947366.

Gelber Sack und Schrott

Dienstag, 11. Oktober: Gelber Sack; Freitag, 14. Oktober: Schrottsammlung.

Feuerwehr

Die nächste Probe findet am Montag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, am Depot statt.



Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteher
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr

Schrottsammlung

Die Hegauer-Burghexen führen am Samstag, 15. Oktober, ab 8 Uhr eine Schrottsammlung durch. Weitere Infos in der gelben Stadtinformationsbroschüre „Singen von A bis Z“ und unter Telefon 85-425.

Fundsache

Eine Strickjacke wurde gefunden (kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle erfragt und abgeholt werden).

Blaue Tonne

Mittwoch, 12. Oktober: Blaue Tonnen.

Ortsvorsteherin: Geänderte Sprechstunden

Am Dienstag, 11. Oktober, finden die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss wegen der am Nachmittag stattfindenden Gemeinderatssitzung, bereits am Vormittag von 10 bis 12 Uhr statt. Die Nachmittagsprechstunden entfallen.



Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr

Fit für den Winter

Die Skigymnastik mit Rolf Wagner beginnt am Freitag, 7. Oktober, 19 Uhr, in der Riedlichhalle. Die Gymnastik mit Rückenschiene ist für alle Altersstufen – auch Langläufer und Nichtskifahrer – geeignet. Einstieg jederzeit möglich. Übungsstunden jeweils freitags, 19 Uhr. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen und können gerne ein paar Schnupperstunden besuchen. Weitere Informationen bei Rolf Wagner, Telefon 63303, und Roland Brecht, Telefon 27061, sowie im kürzlich verteilten „TSV-Info“.

Müll
Mittwoch, 12. Oktober: Gelbe Säcke und Blaue Tonnen.



Amtliches Öffentliche Bekanntmachung

**Bebauungsplan
und
Örtliche Bauvorschriften
„Hohgarten“
Erneute Öffentliche Auslegung
gemäß § 3 (3) BauGB**

zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die erneute Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (3) Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen. Die erneute Öffentliche Auslegung fand vom 19. Mai bis einschließlich 22. Juni 2005 statt.

Aufgrund von Anregungen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens wurde das Verkehrskonzept zum Bebauungsplan/zu den Örtlichen Bauvorschriften „Hohgarten“ teilweise überarbeitet. Diese Änderung erfordert eine weitere erneute Öffentliche Auslegung.

Das Verfahren wird nach dem BauGB in der Fassung vor dem 20. Juli 2004 durchgeführt. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung und ein Umweltbericht sind nicht erforderlich, da der Aufstellungsbeschluss vor dem 14. März 1999 gefasst wurde.

Das Plangebiet wird im Norden von der Schaffhauser Straße und dem Schloss mit dem Schlossgarten und im Osten von der Hauptstraße und der westlichen Grenze des Schlossgartens begrenzt. Im Süden grenzt es an die Schmiedstraße und die Platzfläche des „Hohgartens“ im Westen an die Mühlkanal. Die Grenzen des Plangebietes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Erneute Öffentliche Auslegung

Die erneute Öffentliche Auslegung bezieht sich ausschließlich auf die Änderung des Verkehrskonzepts in Bezug auf die Verlagerung der Busandienung.

Die erneute Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (3) BauGB (alt) findet vom 13. Oktober bis einschließlich 27. Oktober 2005 statt. In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften „Hohgarten“ während der allgemeinen Dienststunden im Flur des Fachbereichs „Bauen“, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen (Hohentwiel), zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Anregungen können nur zur oben genannten Änderung vorgebracht werden. Stellungnahmen können während der Dienstzeit im Fachbereich „Bauen“, Abteilung „Stadtplanung“, 1. OG, Zimmer 113 bis 117, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen (Hohentwiel), schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Singen, 5. Oktober 2005

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister



SINGEN AKTUELL

Vom Schlitten bis zu Kostümen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Kleiderbörse mit Ski- und Faschnachtsmarkt findet am 22. Oktober in der Magdeberghalle in Mühlhausen statt. Angenommen werden neben gut erhaltener, sauberer Herbst- und Winterbekleidung (Gr. 56 bis 176), Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikeln, Umstandsmode und Kinderschuhen sowie Kinder-Wintersportartikel (Ski, Schlittschuhe, Schlitten, etc.) und erstmals Kinder-Faschnachtskostüme (Mehrteile bitte zusammennähen).

Pro Verkäufer werden 40 Teile angenommen, die mit einer Teilnehmernummer versehen sind und in Kartons oder Wäschekörben angeliefert werden. Waren in Plastiktüten werden nicht mehr akzeptiert. Dem Verkäufer werden 10 Prozent des Umsatzes abgezogen. Der Erlös geht an den Kindergarten St. Ursula in Mühlhausen.

Die Annahme der Waren findet von 9 bis 10 Uhr statt. Verkauf ist von 13 bis 14.30 Uhr. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses bereits um 12.30 Uhr eingelassen. Die nichtverkauften Artikel müssen zwischen 17.15 und 17.45 Uhr abgeholt werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es wird um Sachspenden für Afrika gebeten

Zu den Annahme-, Verkaufs- und Abholzeiten findet auch wieder eine Sammlung von Sachspenden für die Organisation »Brücke der Freundschaft« statt.

Für ein Projekt in Afrika werden dringend benötigt: Sommerkleidung und Unterwäsche für Kinder und Erwachsene, Gürtel und Hosenträger, Bettwäsche für Kinderbetten, Bettlaken (gerne aus Großmutter's Wäscheschrank), Decken, Brillen, Gehhilfen jeder Art (Stöcke, Stützen, Rollatoren, Rollstühle), Kerseife (die Wäsche wird dort von Hand gewaschen), Knöpfe, Schnallen, Reißverschlüsse, Nähgarn (es sind dort handbetriebene Nähmaschinen vorhanden).

Für diese Afrika-Sammlung bitte keine: Winterkleidung, Federbetten, Spielsachen, nicht zu reparierende Sachen. Weitere Infos und eine Teilnehmernummer gibt es nur am Freitag, 7. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr (und nur »solange Vorrat reicht«) bei K. Linkert, Telefon 0 77 33 / 50 36 53.

Alpenverein lädt ein

Singen (swb). Die Oktoberversammlung der Ortsgruppe Singen findet am Donnerstag, 13. Oktober, um 19 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Straße 67 statt. Diavortrag von K. Hohlwegler: »Korsika - Meer und wildes Gebirge«.

St. Josef feiert Renovierung Am Sonntag ist Festgottesdienst mit Empfang

Singen (swb). Nach jahrelanger Planungsphase und insgesamt 13 Monaten Bauzeit ist die umfassende Innenrenovierung der Kirche St. Josef nun fast abgeschlossen. Die Pfarrgemeinde St. Josef freut sich sehr über den hellen, neu gestalteten

Kirchenraum und möchte darum mit allen feiern, die in irgendeiner Weise durch ihre Arbeit und Mithilfe zum neuen Gesicht der Pfarrkirche beigetragen haben. Die Gemeinde von St. Josef wird am Sonntag, 9. Oktober, um 10 Uhr

in einem feierlichen Gottesdienst die renovierte Kirche der Gemeinde vorstellen und Gott für das gelungene Werk danken. Anschließend ist ein Stehempfang im Gemeindesaal (unter der Kirche) geplant.

Siebenbürger auf Hohentwiel

Singen (swb). Auf Einladung der Kreis Gruppe Hegau-Singen, die Mitte Oktober ihr 30-jähriges Bestehen feiert, hat der Gesamtverband der Landesgruppe seine Herbsttagung nach Singen verlegt. Getagt wird am 8. Oktober ab 10 Uhr im Gasthaus Hohentwiel.

Thomas Philippa

Jetzt auch online-shopping!
"shop.thomas-philippa.de"

Gültig ab Do. 06.10.05
Solange der Vorrat reicht!
Irrtümer vorbehalten!

<p>Die XXL-Erfrischungsgetränke mit Zucker, versch. Sorten 2 Liter je 3,39 (TL = -20)</p>	<p>1/2-Daunen Kopfkissen 100% Baumwolle, original Entenhaltdaunen, atmungsaktiv, antiallergisch, 80x80cm, waschbar bis 60°C 950g je 10,-</p>	<p>Einbau-Solarlampe ideale Gartenweg-Beleuchtung, ø 11,5cm, Einbautiefe ca. 3cm Edelstahl je 12,95 NEU!</p>	<p>Der ideale Helfer Garden'Go Gartenkarre vielseitig verwendbar, ultrastabil 60 Liter je 18,95 mit 2 Rollen</p>
<p>Abholpreise badedas Aromabad Öl & Schaumbad in einem versch. Sorten 300ml je 1,99 (TL = 6,63)</p>	<p>Auto-Nothilfe-Set mit Starthilfekabel, Handschuhen, Taschenlampe, Abschleppseil, 5-teilig 10,-</p>	<p>Auto-Ersatzbirnen-Set 1x H4 60/55W P43T 1x 12V 21W 1x 12V 21/5W 1x 12V 5W T10 1x 12V 5W je 1x Sicherung 5A/10A und 15A 8-teilig 3,-</p>	<p>Elektro-Rasentrimmer • 3 Punkt-Schnittwinkelverstellung • 180° drehbarer Handgriff • Doppelfadenschneidsystem • 500 Watt inkl. 2 Fadenspulen je 19,95</p>
<p>Herrn Sicherheitsschuhe aus Leder, teflonbeschichtet, Anti-Rutschsohle, Zehenschutzkappe und Stahlzwischensohle, versch. Größen 19,95</p>	<p>Steffi Love Puppe Halloween mit Lippenstiften, versch. Modelle je 5,-</p>	<p>"Babysitter" Teddy Camera Hört und sieht was ihr Baby macht, kabellos, Reichweite ca. 100m inkl. Empfänger je 29,50</p>	<p>Calluna Sommerheide im 9cm Topf 12 Pflanzen je 3,99 Stück = 50</p>
<p>Kinder Spielstrumpfhose mit lustigen Motiven und weich gepolsterter Einlegesohle, versch. Farben und Größen je 1,48</p>	<p>Elektrische Zahnbürste inkl. Batterien, versch. Modelle je 1,99</p>	<p>AFK Bodestaubsauger • 6-fach Filterung • elektronischer Saugkraftregelung 1800 Watt je 29,98</p>	<p>Vollkunststoff-Regentonnen mit Deckel und Ablaufhahn, grün 200 Liter je 6,99</p>
<p>Yogurette 100g je 0,75</p>	<p>Swiffer Combo Starter-Set Besen inkl. 2 Tüchern je 5,98</p>	<p>stabiler Regentonnenfuß für Tonnen bis 300 Liter, grün je 9,98</p>	<p>Kugel-Chrysanthemen versch. Farben, im 3 Liter Topf ø 40-50cm je 1,99</p>
<p>Backblech-Container Brat- und Auflaufform inkl. praktischer Haube mit Griffen, antihafbeschichtet, ca. 42x29x8cm Backen - Tragen - Frischhalten - Servieren je 6,98</p>	<p>Aktenvernichter DIN A4 12l Auffangvolumen 5 Blatt Schneidleistung je 15,95</p>	<p>TERRACOTTA Kräuterpflanztopf 29x36x36cm je 9,98</p>	<p>Fussball-Windmühle Flaggen auswechselbar ø 35cm H 155cm je 4,98</p>

Thomas Philippa

Lahr, Mössingen, Schopfheim, Schramberg, Tuttlingen, Überlingen, Waldkirch